



PRESSEINFORMATION

Wien, 19. März 2012

AGRANA weitet die Aufzahlung auf Bio-Zuckerrüben aus

Der österreichische Zuckerproduzent AGRANA hat im September 2011 mit dem Branchenverband „Die Rübenbauern“ für konventionelle Zuckerrüben einen Aufschlag aufgrund gestiegener Verkaufserlöse für konventionellen Zucker fixiert. Dies wurde anhand einer Aussendung am 30. September 2011 öffentlich bekanntgegeben.

Da dieses Verhandlungsergebnis in der Aussendung nicht explizit lediglich auf Rüben aus konventionellem Anbau bezogen war, schlossen die Biobauern, dass diese Aufzahlung auch für Bio-Zuckerrüben Geltung habe. AGRANA hat sich nunmehr entschlossen, diesen Aufschlag von 6,71 EUR pro Tonne Zuckerrüben auch für Bio-Zuckerrüben zur Auszahlung zu bringen.